



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0023/2020		Datum: 27.01.2020	
<b>Kulturdezernentin</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Allgemeine Informationen zum Förderprogramm "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte"</b>			
Gremienweg:			
13.02.2020	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

## Unterrichtung:

Seit September 2017 erhält die Stadtverwaltung Koblenz Mittel aus dem Förderprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Über die Förderung werden 100% der Personal- und Dienstreisekosten einer Vollzeitstelle finanziert. Sachmittel werden nicht abgedeckt. Die Förderung läuft bis zum 31.08.2021.

Die Stelle ist im kommunalen Bildungsmanagement (Bildungsbüro im Kultur- und Schulverwaltungsamt) angedockt und dort dem Handlungsfeld „Integration von (Neu)zugewanderten“ zugeordnet. Da zum Zeitpunkt der Antragsstellung die Arbeitsmarktkoordination bereits durch das Sachgebiet Integration im Ordnungsamt abgedeckt wurde, liegt der zielgruppenbezogene Schwerpunkt der geförderten Stelle im Kultur- und Schulverwaltungsamt in den Bereichen Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter sowie der frühkindlichen Bildung.

Grundsätzlich unterstützt die Bildungskoordination die gesellschaftliche Integration durch Bildung. Sie schafft Transparenz über die Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche und erarbeitet bedarfsorientierte Lösungen in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort. Darüber hinaus wirkt sie beim kommunalen Bildungsmanagement mit.

Im Folgenden werden die Projekte aufgeführt, welche im Rahmen der Förderung umgesetzt wurden:

### Organisation der Koblenzer Wochen der Demokratie 2018

- 2018 wurden die „Koblenzer Wochen der Demokratie“ zum ersten Mal durch die Bildungskoordination organisiert. Die „Koblenzer Wochen der Demokratie“ sind eine mehrwöchige Initiative, welche mittlerweile einmal im Jahr zu einem bestimmten Motto durchgeführt wird. 2018 fanden die Demokratiewochen vom 25.05.-15.06. statt. Über 20 Akteure aus unterschiedlichen Bereichen (Hochschulen, Bibliotheken, Archive, Vereine und weitere Initiativen) haben sich hieran beteiligt. Vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Diskurses, welcher insbesondere in Verbindung mit dem Thema Zuwanderung an Brisanz gewonnen hat, wurde mit unterschiedlichen Veranstaltungsformaten zum Thema Demokratie ein Anreiz dazu geschaffen, sich mit der provokanten Frage „Wozu Demokratie?“ auseinanderzusetzen.

### Erfolgreiche Bewerbung um das Förderprogramm „Demokratie Leben!“

- In diesem Zusammenhang ergab sich für die Stadtverwaltung Koblenz die Möglichkeit zur Bewerbung um das Förderprogramm „Demokratie leben!“. Die Bewerbung für das Förderprogramm war erfolgreich.

### Regelmäßige Befragungen in Kooperation mit dem Bildungsmonitoring

- Um eine datengestützte und zielgerichtete Arbeitsweise zu gewährleisten finden in Kooperation mit dem Bildungsmonitoring regelmäßige Befragungen der Schulen in Bezug auf den Unterstützungsbedarf im Umgang mit zugewanderten Kindern und Jugendlichen statt. Hierbei wurde vor allem deutlich, dass insbesondere im Bereich Dolmetscher, der Schaffung von Transparenz über das rheinland-pfälzische Bildungssystem sowie in Bezug auf Lernförderung großer Bedarf besteht.

### Koordination von Dolmetschern

- Im Bereich der Dolmetscher konnte die Bildungskordinatorin eine Kooperation mit dem Laien-Dolmetscherpool der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz (DOLMAZ) etablieren. Lehrkräfte können für Elterngespräche mit Erziehungsberechtigten, deren Deutsch-Kenntnisse nicht ausreichend sind, den Dolmetscherdienst über die Bildungskordinatorin beantragen (Die Fördermittel der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz sind zum 31.12.2019 weggefallen, weshalb die Bildungskoordination die Termine mit den Dolmetschenden zurzeit direkt koordiniert). Strategisches Ziel im Jahr 2020 ist es, den Pool weiter auszubauen, die Einsatzfelder (z.B. im KiTa-Bereich, Jugendamt etc.) zu erweitern und die Qualifikation der engagierten ehrenamtlichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern zu erhalten respektive weiter auszubauen.

### Informationsflyer für zugewanderte Erziehungsberechtigte

- Der Informationsflyer „Schulalltag in Koblenz – Hilfreiche Informationen auf einen Blick“ wurde seitens der Bildungskoordination in Kooperation mit der Universität Koblenz-Landau, Institut für Pädagogik, Arbeitsbereich Migration und Heterogenität im Rahmen eines Studierendenprojekts entwickelt.

Der Flyer bietet einen ersten Überblick über die Grundlagen des rheinland-pfälzischen Schulsystems sowie über den Schulalltag. Übersetzt wurde der Flyer auf Englisch, Französisch, Spanisch, Bulgarisch und Arabisch. Die Flyer liegen u.a. beim Bürgeramt, beim Service-Point sowie in der Abteilung Migration und Integration beim Ordnungsamt aus. Außerdem können alle aus dem Ausland hinzugezogenen Eltern bei Neuanmeldung Ihrer Kinder an den Koblenzer Schulen den Flyer erhalten. Zusätzlich sind die Flyer in den jeweiligen Sprachen unter folgendem Link zu finden: <https://www.koblenz.de/leben-in-koblenz/bildung/bildungsbuero/dokumente/>

Der Arabisch-Flyer ist zurzeit ausschließlich unter dem o.g. Link aufrufbar. Sobald er in einer Druck-Version vorliegt, wird diese ebenfalls ausgeteilt.

### Lernförderprogramm Chancenwerk

- In Bezug auf den Lernförderbedarf wurde durch die Bildungskoordination das Lernförderprogramm Chancenwerk an Koblenzer Schulen bekannt gemacht. Chancenwerk kooperiert aktuell mit der Realschule Plus auf der Karthause.

### Anlaufstelle für Anfragen in Einzelfällen

- Die Bildungskoordination steht für Einzelanfragen zur Verfügung. Hauptamtliche pädagogische Fachkräfte (insbesondere Lehrkräfte sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter), aber auch Ehrenamtliche nehmen diese Funktion wahr.

### Missio-Truck

- Im Rahmen der „Koblenzer Wochen der Demokratie“ 2019 wurde der „Missio-Truck“ für eine Woche auf dem Vorplatz der Herz-Jesu-Kirche aufgestellt. Am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen im Ostkongo wurden die Besucherinnen und Besucher für die Ausnahmesituation Flucht sensibilisiert. Dabei steht die Lebensleistung von Menschen auf der Flucht, auch in widrigen Lebensumständen Würde zu bewahren, im Mittelpunkt. Weiterhin wird die Situation von Geflüchteten in Deutschland sowie Handlungsmöglichkeiten für Besucherinnen

und Besucher thematisiert. Neben einer Ausstellung im Truck wurden im Anschluss für interessierte Schulklassen Workshops zum Thema durchgeführt. Der Truck wurde am Wochenende auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

#### Kinderkulturkarawane

- Die Chaithanya Dance Group aus Indien ist über die Kinderkulturkarawane in der Kulturfabrik in Koblenz aufgetreten. Interessierte Schulen hatten die Möglichkeit, dem Auftritt sowie dem anschließenden Workshop beizuwohnen. Teilgenommen haben die Julius-Wegeler-Schule sowie das Görres-Gymnasium. Im Rahmen des Auftritts wurde über das Chaithanya Kinderhaus berichtet. Durch die Kinderkulturkarawane haben die Kinder (Mädchen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren) die Möglichkeit an Selbstsicherheit zu gewinnen und durch den Austausch mit Jugendlichen vor Ort andere Kulturen auf Augenhöhe kennenzulernen. Und auch die Jugendlichen aus Deutschland haben durch das Projekt die Chance vor dem Hintergrund von Globalisierung, Fluchtbewegungen und die immer stärkere Vernetzung der Welt ihre interkulturelle Kompetenz weiterzuentwickeln.

#### Feriensprachkurse

- Die Feriensprachkurse des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz wurden in den Herbstferien 2019 erstmals durch die Bildungskoordination für Neuzugewanderte in Kooperation mit der Volkshochschule organisiert. In zwei Gruppen konnten 21 Kinder innerhalb der zwei Wochen gefördert werden. Bislang wurden diese ausschließlich seitens der Volkshochschule organisiert. 2020 werden die Feriensprachkurse weiterhin über die Bildungskoordination durchgeführt.

#### Informationsveranstaltung für Zugewanderte zum Schulsystem/ Thema Ausbildung

- Zur Transparenzschaffung über das rheinland-pfälzische Bildungssystem sowie die Möglichkeiten in Bezug auf das deutsche Ausbildungssystem wurde ein Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit (Schwerpunkt Migration) eingeladen. Dieser hat den interessierten Teilnehmenden hilfreiche Informationen vorgetragen und offene Fragen zum Beispiel zum Nachholen eines Hauptschulabschlusses, zur Anerkennung von ausländischen Berufs- und Bildungsabschlüssen sowie zum Arbeitsfeld der Berufsberatung im Allgemeinen beantwortet hat. Außerdem wurde ein allgemeiner Überblick über mögliche Schulwege und das Bildungssystem in Rheinland-Pfalz, Ausbildungsmöglichkeiten sowie einen Ausblick über die Möglichkeiten nach einer absolvierten Ausbildung gegeben. Darüber hinaus wurden auch Vergleiche zur universitären Ausbildung gezogen.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:  
Nein.**